

Gottesdienstanzeiger der
Pfarreiengemeinschaft Habach
vom 3.2.2023 bis 19.3.2023

Liebe Pfarrgemeinden,

während viele von uns am 31. Dezember 2022 damit beschäftigt waren, für den Silvester-Abend einzukaufen und her zu richten, um das alte Jahr gebührend zu verabschieden und sich vielleicht Gedanken über das neue zu machen, hat **Papst emeritus Benedikt XVI.** die Schwelle der Zeit überschritten und den Weg in die Ewigkeit angetreten.

95 Lebensjahre waren ihm vergönnt, ihm, der am Karsamstag, 16.4.1927 in Markt am Inn geboren wurde. Nach Schulzeit und überstandem 2. Weltkrieg hat er 1946-51 in Freising und München Theologie studiert. Am 29.6.1951 wurde er u.a. mit seinem Bruder Georg, in der Korbinians-Kathedrale auf dem Freisinger Domberg von Kardinal Faulhaber zum Priester geweiht. Zum Professor der Dogmatik berufen, führte ihn seine Lehrtätigkeit u.a. nach Freising, Münster, Tübingen und Regensburg.

Zum Weltereignis II. Vaticanum nahm ihn der Kölner Kardinal Frings mit nach Rom, wo ihn, in Anerkennung seines `weitsichtigen, redlichen und zukunftsorientierten Denkens´ Paul VI. 1963 zum Konzilstheologen berief. Jener Papst, der den jungen Professor 1977 zum Erzbischof von München und Freising und ebenso zum Kardinal ernannte. `**Cooperatores veritatis - Mitarbeiter der Wahrheit**` (3. Joh 8) zu sein, wurde Josef Ratzingers bischöflicher Wahlspruch, zugleich Lebensmotto und Aufgabe.

In seinen ethischen Schriften formuliert er etwa: `Der Gläubige, dem es um Wahrheit geht, muss sich entscheiden, ob er sein Handeln vor säkularem Publikum und dessen Moral oder vor dem göttlichen Schöpferwillen und seiner Kirche verantworten will. Nur das Stehen in der göttlichen Wahrheit kann verhindern, die Mitte des christlichen Glaubens und seiner Praxis, die Liebe Gottes, zu verfehlen. Auf diesen Kern des Evangeliums gilt es sich im Glauben und Handeln zurückzubedenken.` Wen wundert es, dass Johannes Paul II. den redlichen Wahrheitssucher und profunden Theologen Ratzinger 1981 zum Präfekten der Glaubenskongregation in den Vatikan berief, ihn zu seinem Weggefährten und Berater machte?

Nach dem Ableben des nun als Heiligen verehrten Johannes Paul II., leitete Kardinal Ratzinger in der Sedisvakanz den Hl. Stuhl, das Päpstliche Begräbnis sowie das Konklave, aus dem er selbst am 19.4.2005 als Benedikt XVI. hervorgehen sollte. Nach mehr als 500 Jahren war er der erste Deutsche auf dem Stuhl Petri. Er, ein Bayer, einer von uns, der seiner Heimat stets treu verbunden blieb!

In einer für Kirche und Welt schwierigen Phase, übernahm Benedikt XVI. das Petrusamt. Unter dem Prinzip Gott geoffenbarter Wahrheit und gegen die Diktatur des Relativismus, lag ihm die Einheit der Kirche in besonderer Weise am Herzen, innerkirchlich wie ökumenisch, in der Lehre wie der Feier der Liturgie. Davon zeugen seine Enzykliken, Predigten, Interviews, Veröffentlichungen und vielfältigen Ansprachen u.a. bei den Mittwochsaudienzen.

Unzählige Menschen konnte Benedikt XVI. u.a. bei seinen Apostolischen Reisen und bei Weltjugendtagen, so u.a. 2005 in Köln, für den Glauben begeistern. Wobei stets Christus im Zentrum stand, als dessen 'einfacher und bescheidener Arbeiter im Weinberg des Herrn,' er sich sah. Der allgemeine Glaubensverlust, der Missbrauchsskandal u.v.m. lasteten schwer auf seiner Seele.

Völlig überraschend verzichtete er am 28. Februar 2013 auf das Petrusamt und zog sich in ein Kloster zurück, um betend die Geschehnisse der Kirche zu begleiten. Nun ist er in den Frieden Christi heimgekehrt. Am 10. Januar haben wir als PG voll Dankbarkeit das Requiem für sein ewiges Seelenheil in Obersöchering gefeiert. Der Herr des Lebens vergelte ihm alles Gute, das er gewirkt hat!

Was bleibt ist das Lebenswerk Benedikt XVI. und seine großartigen Schriften, die es lohnt zu lesen; vielleicht als **Fastenlektüre 2023!**

Ihr Pfarrer P. Nikolaj OSB

Herzliche Einladung zur Mitfeier unserer Gottesdienste

Fr 3. Februar 2023

Hll. Blasius + Ansgar, Bischöfe

Osö	16.00	Rosenkranz
Dü	19.00	Abendmesse mit Kerzenweihe, Blasiussegen Michael Fiechtner –JM-, Maria Fiechtner
Si	20.00	Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrhof Sindelsdorf



Sa 4. Februar

Hl. Rabanus Maurus, Bischof

Osö	14.30	Taufe
Si	16.30	Rosenkranz
Usö	19.00	Abendmesse mit Kerzenweihe, Blasiussegen Anna -JM- und Bartholomäus Kölbl mit Margarethe Schulz / Anna und Michael Bach und verstorbene Angehörige / Norbert Höfler / Eltern Leis und Rohm mit Söhnen / Hans Mayr mit verstorbener Verwandtschaft / Josef Zimmermann

So 5. Februar

5. SO IM JAHRESKREIS

Jes 58, 7-10 1Kor 2, 1-9 Mt 5, 13-16

- | | | |
|-----|-------|--|
| Osö | 8.45 | Heilige Messe mit Kerzenweihe, Blasiussegen
Eduard Schmid und verstorbene Angehörige |
| Ha | 8.45 | Heilige Messe mit Blasiussegen |
| Si | 10.00 | Heilige Messe mit Kerzenweihe, Blasiussegen
Ministrantenaufnahme, nach der Messe
Kaffeestopp
Karolina und Georg Mair mit Walter Michl /
Dora Freisl mit Verwandtschaft / Johann Rege/
Josef und Mathilde Thomamüller /
Gertraud und Erich Gastager und Angehörige |
| A | 10.00 | Heilige Messe
Hanni Hechenrieder |
| Si | 18.30 | Friedensgebet |

Di 7. Februar

Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis

- | | | |
|-----|-------|---|
| Osö | 19.00 | Abendmesse
Ella Kiesel /
Anna und Michael Christl mit Anna und Michael |
|-----|-------|---|

Mi 8. Februar Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer, Hl. Josefine Bakhita

- | | | |
|-----|-------|--|
| Osö | 16.00 | Rosenkranz |
| A | 16.00 | Rosenkranz |
| Ha | 19.00 | Abendmesse
Andreas Annaberger mit Eltern Anna u. Andreas /
Rosa und Ulrich Rief |
| Ha | 20.00 | Pfarrgemeinderatssitzung |

Do 9. Februar

Hl. Alto, Abt

A 19.00 **Abendmesse**
Anna Ponholzer mit Familie

Fr 10. Februar Hl. Scholastika, Jungfrau, Schwester des hl. Benedikt von Nursia

Osö 16.00 **Rosenkranz**
StJo 19.00 **Abendmesse in St. Johannsrain**
Josef und Agathe Sonner

Sa 11. Februar Unserer Lieben Frau von Lourdes

Ha 14.00 **Taufe**
Si 16.30 **Rosenkranz**

So 12. Februar

6. SO IM JAHRESKREIS

Sir 15, 15--21 1Kor 2, 6-10 Mt 5, 17-37

Si 8.45 **Heilige Messe**
Maria Ertl (90. Geb.) / Inge Klaffenbacher /
Veronika Off

A 8.45 **Heilige Messe, es spielen die "Hechenrieder Buam"**
Andreas Hechenrieder -JM- /
Maria Heißwolf (geb. Ponholzer)

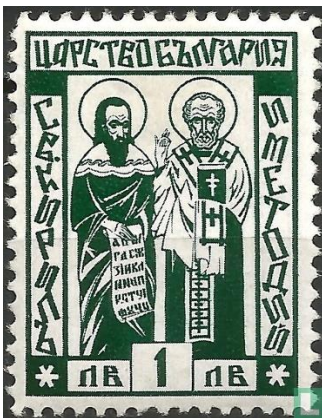
Ha 10.00 **Heilige Messe**
Ignaz Freisl und Angehörige

Osö 10.00 **Heilige Messe**
Anna und Hans Bäuml /
Cilly Groll -JM- mit Tochter Anna /
Verstorbene der Familien Wittek und Baumgartl /
Bernhard Nebl mit Eltern und Schwiegereltern

Usö 12.30 **Rosenkranz**

Di 14. Februar **Hl. KYRILL und METHOD,**
Apostel der Slavischen Völker, Patrone Europas

Osö 19.00 **Abendmesse**
Für schwerkranke Menschen



Mi 15. Februar **Hl. Druthmar von Corvey, Abt**

Osö 16.00 **Rosenkranz**
A 16.00 **Rosenkranz**
Ha 19.00 **Abendmesse**
Rosi und Hans Priller /
Leonhard, Anastasia und Christine Singer /
Verstorbene der Familie Kölbl /
Werner Hoyer und Eltern Hoyer und Höck

Do 16. Februar **Hl. Juliana von Nikomedien**

A 19.00 **Abendmesse**

Fr 17. Februar **Hl. Sieben Gründer des Servitenordens**

Osö 16.00 **Rosenkranz**
Si 19.00 **Abendmesse**
Josef Edenhofer

Sa 18. Februar

Marien-Samstag

Si 19.00 **Vorabendmesse**

So 19. Februar 7. SO IM JAHRESKREIS, Faschingssonntag

Lev 19, 1-2. 17-18 1Kor 3, 16-23 Mt 5, 38-48

Osö 8.45 **Heilige Messe**

Richard und Monika Weiß / Michael Christl

Ha 8.45 **Heilige Messe**

A 10.00 **Heilige Messe, Verabschiedung von Renate Frech**

Ignaz und Helmut Obholzer mit Angehörigen /

Engelbert Felix mit Angehörigen/

Donato Giordanelli

Di 21. Februar Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer

Usö 19.00 **Abendmesse**

+ **Beginn der Fastenzeit - Österlichen Bußzeit** +

Mi 22. Februar

A S C H E R M I T T W O C H

Joel 2, 12-18 2Kor 5, 20 - 6,2 Mt 6, 1-6. 16-18

⇒ Gebotener Fast- und Abstinenztag

Si 17.30 **Abendmesse mit Ascheauflegung für**

**Erstkommunion- und alle Kinder der
Pfarreiengemeinschaft**

Ha 18.00 **Abendmesse mit Ascheauflegung**

Osö 19.00 **Abendmesse mit Ascheauflegung**

A 19.30 **Abendmesse mit Ascheauflegung**

Do 23. Februar **Hi. Polykarp, Bischof von Smyrna**

A 19.00 **Abendmesse**
Erika und Anna Daisenberger, Kreszenzia Schajer

Fr 24. Februar **HL. MATTHIAS, Apostel,**
Patron der Spätberufenen

Osö 16.00 **Rosenkranz**
Dü 19.00 **Abendmesse für Geistliche Berufungen**
Matthias Brunner, Barbara und Matthias Walser

Sa 25. Februar **Hi. Walburga, Äbtissin**

Si 13.30 **Taufe**
Si 16.30 **Rosenkranz**

So 26. Februar **1. FASTENSONNTAG**

Gen 2, 7-9; 3, 1-7 Röm 5, 12-19 Mt 4, 1-11

A 8.45 **Heilige Messe**
Maria Panholzer –JM-
Si 8.45 **Heilige Messe**
Ha 10.00 **Heilige Messe mit Vorstellung der**
Erstkommunionkinder
Osö 10.00 **Heilige Messe, Spendenübergabe vom**
Adventssingen an Kinderhospiz Polling
Annemarie Guggemoos -2.JM-/
Martin Mayr –JM-
Usö 12.30 **Rosenkranz**

Di 28. Februar **Dienstag der 1. Fastenwoche**

Osö 19.00 **Abendmesse**
Josef Berger und Sohn Klausl -JM- /
Johann und Anna Guggemoos /
Nikolaus Bocksberger und Eltern / Georg Estner

Mi 1. März **Mittwoch der 1. Fastenwoche**

A 16.00 **Rosenkranz**
Osö 16.00 **Rosenkranz**
Ha 19.00 **Abendmesse**

Do 2. März **Donnerstag der 1. Fastenwoche**

A 19.00 **Abendmesse**
Georg Blockinger

Fr 3. März **Freitag der 1. Fastenwoche**

Osö 16.00 **Rosenkranz**
A 19.00 **Weltgebetstag der Frauen in Antdorf**
Si **Abendmesse entfällt**

Sa 4. März **Hl. Kasimir, Königssohn**

Osö 10.00 **Einkehrtag der Firmlinge**
Si 16.30 **Rosenkranz**
Dü 19.00 **Vorabendmesse**
Kreszenz Adelwart/ Johann Goldhofer –JM

So 5. März **2. FASTENSONNTAG**

Gen 12, 1-4a 2Tim 1, 8b-10 Mt 17, 1-9 **Caritas Frühjahrskollekte**
Osö 8.45 **Heilige Messe**
Josef und Amelie Krötz mit verst. Verwandtschaft/
Anton und Sebastian Berchtold mit Eltern
A 8.45 **Heilige Messe**
Ha 10.00 **Heilige Messe zum Veteranenjahrtag**
Totengedenken der Mitglieder des Veteranen- und
Kameradschaftsvereins
Parallel findet eine Kinderkirche statt
Si 10.00 **Familiengottesdienst mit Vorstellung der**
Erstkommunionkinder
Maria -2.JM- und Andreas Ertl
Si 11.30 **Taufe**

Di 7. März Hll. Perpetua u. Felicitas, Märtyrinnen

Osö 19.00 **Abendmesse**

Mi 8. März Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

Osö 16.00 **Rosenkranz**

A 16.00 **Rosenkranz**

Osö 19.00 **Fastenandacht** des Söcheringer Frauenkreises

Ha 19.00 **Abendmesse**

Do 9. März Hl. Franziska von Rom

A 19.00 **Abendmesse**

Fr 10. März Freitag der 2. Fastenwoche

Osö 16.00 **Rosenkranz**

Si 19.00 **Abendmesse**
Anna Leibbrandt

Sa 11. März Samstag der 2. Fastenwoche

Si 16.30 **Rosenkranz**

So 12. März 3. FASTENSONNTAG

Ex 17, 3-7 Röm 5, 1-2. 5-8 Joh 4, 5-42

Ha 8.45 **Heilige Messe**

Si 8.45 **Heilige Messe**

A 10.00 **Hl. Messe mit Vorstellung Erstkommunionkinder**
Ignaz Probst -JM- mit Eltern

Osö 10.00 **Familiengottesdienst mit Vorstellung der**
Erstkommunionkinder
Josefa Noderer -2.JM-

Usö 12.30 **Rosenkranz**

Di 14. März Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.

Osö 14.00 **Seniorenmesse, anschl. Kaffee und Kuchen**
Anna und Michael Christl mit Anna und Michael

Mi 15. März Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

Osö 16.00 **Rosenkranz**
A 16.00 **Rosenkranz**
Ha 19.00 **Abendmesse**

Do 16. März Donnerstag der 3. Fastenwoche

A 19.00 **Abendmesse**
Anton und Anna Daser mit Annemarie

Fr 17. März Hl. Patrick, Bischof, Apostel Irlands

Osö 16.00 **Rosenkranz**
Si 19.00 **Abendmesse**

Sa 18. März Hl. Kyrill von Jerusalem, Kirchenlehrer

Si 16.30 **Rosenkranz**
Usö 19.00 **Vorabendmesse**
Josef Zimmermann -1.JM-

Beichtzeiten Benediktbeuern

Möglichkeit zur **O s t e r b e i c h t e**:

Jeden Samstag, **15 bis 16.30 Uhr** in der
Beichtkapelle der Basilika.



So 19. März 4. FASTENSONNTAG - Laetare

1Sam 16, 1b. 6-7. 10-13b Eph 5, 8-14 Joh 9, 1-41

- | | | |
|-----|-------|--|
| Osö | 8.30 | Jahresmesse des Männergesangsvereins,
Vorstellung unserer Firmlinge
Totengedenken aller Verstorbenen des
Männergesangsvereins / Josef Soyer |
| Si | 8.45 | Heilige Messe |
| A | 10.00 | Familiengottesdienst, es singt der Coloratador
Vorstellung unserer Firmlinge,
anschl. Fastenessen |
| Ha | 10.00 | Heilige Messe zum Feuerwehrjahrtag
Totengedenken aller Verstorbenen Mitglieder der
Freiwilligen Feuerwehr |
| Osö | 12.00 | Taufe |

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 18.3.2023. Sollten Sie Hl. Messen vom 18.3.-23.4.2023 wünschen, müssten Sie diese bis spätestens 10.3.2023 in den jeweiligen Pfarrbüros vor Ort oder im Büro der Pfarreiengemeinschaft Habach angeben.

Einkehrtag der Firmlinge

Am Samstag, 4. März treffen sich alle Firmlinge ab 10.00 Uhr zum Einkehrtag im Pfarrsaal von Obersöchering. Dieses Treffen ist der konkreten Vorbereitung auf den Empfang der hl. Firmung gewidmet. Lass Dich begeistern!



III. Kyrill und Method

Die Brüder Konstantin und Michael, wie sie mit Taufnamen hießen, waren Söhne des byzantinischen Statthalters von Saloniki. Ihre Muttersprache war sowohl Griechisch als auch Makedonisch.

Beide traten nach weltlicher Laufbahn ins Kloster ein und erhielten die Mönchsamen Method und Kyrill. In dieser Zeit haben sie sich dem Studium gewidmet, könnten damals schon das glagolitische Alphabet erarbeitet haben, für die Übersetzung von Bibel, Liturgie und theologischen Texte ins Slavische.

860 wurden beide von Konstantinopel aus in die Mission nördlich des Schwarzen Meeres entsandt, wo sie auf der Krim die Reliquien des heiligen Papstes Klemens fanden. 863 führte sie eine neue Mission nach Mähren, um dem Volk in dessen Sprache den christlichen Glauben zu verkünden. Dort, im päpstlichen Jurisdiktionsbereich, stießen die Brüder jedoch auf heftigen Widerstand. Dennoch gründeten sie ein Kloster als geistliches Zentrum von dem aus sie erfolgreich den Glauben in slavischer Sprache verbreiteten.

868 wurde wegen Streitigkeiten mit den lateinischen Bischöfen eine Reise nach Rom nötig, um den Papst von ihrer Missionsmethode zu überzeugen. Dieser empfing die Brüder samt Reliquien seines Vorgängers Klemens in feierlicher Prozession und erteilte seinen Segen. Kyrill erkrankte und starb in einem griechischen Kloster Roms. Ihm wurde die Ehre ein päpstliches Begräbnis zuteil! Methodius kehrte als Erzbischof nach Mähren und Pannonien zurück.

Papst Johannes Paul II. erkannte die Bedeutung der Heiligen: „Die Kirche muss wieder lernen, mit dem östlichen und westlichen Lungenflügel zu atmen, um eins zu sein!“ und erhob Kyrill und Method 1980 zu Schutzpatronen Europas. Ihr Festtag ist der 14. Februar.

Hinweise, Veranstaltungen und Neues aus der Pfarreiengemeinschaft

CARITAS - FRÜHJAHR - SAMMLUNG

Liebe Brüder und Schwestern der Pfarreien St. Peter und Paul, Antdorf, St. Ulrich, Habach und St. Georg, Sindelsdorf,

wie jedes Jahr bittet die Caritas um Spenden, 2023 via Überweisungsträger. Liegen dem Pfarrbrief bei.

Spenden für die Caritas-Sammlung sind Spenden u.a.

- individuelle Hilfen für in Not geratene **Menschen in den Pfarrgemeinden.**
- Familien mit einem Einkommen unter dem Existenzminimum.
- Menschen, die ihren Arbeitsplatz verloren haben oder nicht mehr zu Recht kommen.
- suchtkranke Menschen, die professionelle Beratungsdienste brauchen.
- Mütter und Väter, die Unterstützung oder Beratung benötigen.
- verschuldete Menschen, deren professionelle Beratung.
- psychisch kranke Menschen.
- alte Menschen und Angehörige

Mit Ihrer Spende helfen Sie Menschen bei vor Ort, in unserer Region und im Bistum, die Hilfe benötigen. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie den Überweisungsträger bis spätestens Anfang April bei Ihrer Bank abgeben würden. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

20 * C + M + B * 22

Liebe Sternsinger, Betreuer der
Dreikönigsaktion und Eltern,

sehr herzlich möchte ich mich bei Euch
und Ihnen allen bedanken, für die
großartige Aktion 2022!



Unter dem Motto: Kinder sammeln für Kinder, zogen die 3 Könige mit ihrem Stern singend durch unsere Ortschaften und brachten den Segen Gottes für das Neue Jahr 2023 in unsere Häuser und Wohnungen. Dabei sollte auch die Freude am Gutes-Tun gestärkt werden und das Erleben von Gemeinschaft nicht zu kurz kommen. Eine beträchtliche Menge an Spenden habt ihr gesammelt, die dem Kindermissionswerk Aachen überwiesen werden, um Hilfsprojekte zu unterstützen, heuer schwerpunktmäßig in Indonesien.

Das habt Ihr spitze gemacht und dabei auch noch eine Menge an Süßigkeiten mit nach Hause gebracht. Viele Gruppen haben auch davon an Bedürftige weitergegeben, etwa über die Tafeln.

Allen Spendern und Betreuern sei ein herzliches vergelt' s Gott gesagt!

Ergebnis der Sternsinger

Antdorf	3640,00€
Habach	3340,00 €
Obersöchering	4765,85 €
Sindelsdorf	3900,00 €
Dürnhausen	775,00 €

Euer Pfarrer P. Nikolaj

Die Kapelle St. Maria und St. Ulrich in Habaching

Bei Habaching weist die Wortendung -ing, auf die Zugehörigkeit zum vorher erwähnten Ort Habach hin, dem ehrwürdigen Chorherrenstift seit 1085. So kann man mit Recht annehmen, dass Habaching schon gut 1000 Jahre alt ist, wenn es auch keine Hinweise auf die Erstbesiedlung gibt. Übrigens als Weiler bezeichnet man eine kleine Ansiedlung, die keine eigene Gemeinde bildet. Nach der Säkularisation 1802 und der Bildung von Steuergemeinden blieb Habaching politisch bei Obersöchering und kam 1805 kirchlich zur Pfarrgemeinde Habach. So ist es seit über 200 Jahren bis heute.



Nach Aufzeichnungen von 1842 war die damals hölzerne Kapelle schon völlig baufällig und auch viel zu klein geworden für die vier Bauernfamilien von Habaching. Daher entschlossen man sich trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeit, eine neue Kapelle diesmal aus Stein beim Anger am Stücklhof zu errichten. Die Kosten dafür übernahmen die vier Familien gemeinsam. „Zuerst musste der Bauplan vom Huglfinger Maurermeisters Georg Höck zur gnädigsten Genehmigung der Regierung vorgelegt werden,“ so die Quellen. Der flach gedeckte, einschiffige Bau mit eingezogener, halbrunder Apsis wurde 1843/44 in Ziegelbauweise errichtet. Die neue Kapelle war 8,2m lang und 4,6 m breit.

Der Altar in spätklassizistischer Form und Heiligenfiguren wurden aus der alten Holzkapelle übernommen. Rechts neben dem Altar mit der Reliquie des Hl. Nepomuk steht eine Figur: Christus an der Geißelsäule, in Holz gefasst, 18. Jahrhundert.

Am 4. Juli 1844 wurde die Kapelle dem Heiligen Ulrich geweiht, dessen Patronatstag auch in Habach feierlich und mit großem Markt gefeiert wurde. So zog erst nachmittags um 1 Uhr eine feierliche Prozession mit dem Kruzifix und Fahnen geleitet vom Dekan, Pfarrer Grundler aus Habach, zwei Franziskanern Patern aus Bad Tölz und vielen Gläubigen nach Habaching. Auch der Pfarrer aus Aidling kam mit Kreuz und Fahne zur Kapelle. Franziskanerpater Athanasius Hoiß, ein gebürtiger Habacher, hielt Messe und Predigt musikalisch begleitet von den Musikanten aus Habach unter der Leitung von Schullehrer Göbl. „Dieser religiöse Akt wirkte mächtig auf die Gemüter der Bewohner von Habaching und die Mühen des Kapellenbaus verschwanden,“ so Aufzeichnungen von damaligen Habacher Pfarrer Kaspar Grundler.

Am Pfingstmontag den 1. Juni 1846 fand die Überführung einer Reliquie des Hl. Johann von Nepomuk von Habach aus mit einer feierlichen Prozession mit vielen Gläubigen aus dem gesamten Umkreis statt. Anschließend wurde die Reliquie im Altar eingesetzt. Diese Reliquie war vom Hochwürdigen Pater Provinzial von den Franziskanern OFM aus Bad Tölz gestiftet worden.

1902 kaufte die Gemeinde Obersöchering den Grund auf dem die Kapelle stand, jetzt war sie Eigentümerin der Kapelle. Der Zahn der Zeit hinterließ an diesem Kleinod seine Spuren. 1987 musste die Kapelle renoviert werden. Zum Abschluss der Renovierung im Juni 1988 zelebrierten Pfarrer Dekan Fichtl von Habach und Pfarrer Appel von Söchering gemeinsam die Heilige Messe.

2020 musste sie dann wegen größerer Bauschäden aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Jetzt half nach fachlicher Begutachtung nur noch eine grundlegende Sanierung. 1. Bürgermeister Reinald Huber von der Gemeinde Obersöchering ergriff die Initiative für die Sanierung. Fundamente und der Dachstuhl bildeten die Schwerpunkte der Renovierung. Ein Großteil der

Gesamtkosten von ungefähr 80.000 EUR konnte durch Spenden und Zuwendungen aufgebracht werden. Den Hauptteil steuerte die Gemeinde Obersöchering als Eigentümerin bei.

Am 25. September 2022 wurde die Kapelle St. Maria und St. Ulrich mit einer feierlichen Messe von Pfarrer Pater Nikolaj Dorner OSB neu gesegnet und wieder ihrer Bestimmung übergeben. Das **Patrozinium** soll am 7. Oktober am **Fest der Rosenkranzkönigin** jährlich begangen werden. Nach dem Gottesdienst feierten Söcheringer und Habacher gemeinsam ein gemütliches Kapellenfest, getreu dem barocken Leitspruch: „zuerst die Messe und dann die Maß.“

Die Kapelle ist ein starkes Zeugnis für unsere christlichen Wurzeln und unseren Glauben. Denn Kapellen und Gotteshäuser sind Symbole des christlichen Zusammenhaltes unsere Gesellschaft. Möge diese Kapelle uns Ansporn sein, auch in schwierigen Zeiten solidarisch zueinander zu stehen. Denn in Gemeinschaft kann man mehr leisten als allein. Der tiefe christliche Glaube hat den vier Bauern damals vor 170 Jahren die Kraft gegeben sich gemeinsam einen Raum in ihrer Nähe zu schaffen, in dem sie Gott nahe sein konnten. So hat diese kleine Kapelle schon bewirkt, dass durch die Zusammenarbeit Großes geleistet werden kann.

Gott mit uns - gemeinsam sind wir stark!

Von Josef Freisl



BISTUM AUGSBURG

BISCHÖFLICHE FINANZKAMMER

Das Bistum Augsburg und die Kirchensteuer

Zurzeit wird vielerorts immer wieder diskutiert über den Glauben, unsere katholische Kirche, Austritt oder nicht (oft ohne die persönlichen Folgen zu bedenken!) und oft genug geht's dabei auch um die Kirchensteuer, mit dem Fazit, dass kaum jemanden bewusst ist wohin diese Gelder fließen und wie verwendet werden und dabei ist im Internet alles darüber detailliert zu finden, unter anderem im

Leitfaden zur Kirchensteuer in der Bundesrepublik Deutschland

Wissenswertes zu ihrer Bedeutung, Erhebung und Verwendung namentlich im Freistaat Bayern, insbesondere im Bistum Augsburg mit Hinweisen zu den sog. Staatsleistungen.

Nachstehend als Beispiel der **Haushalt 2020** des Bistums auf einen Blick dargestellt:

Kirchensteueraufkommen	373.600.000,00€	87,60%
Pflicht-Leistungen des Freistaates Bayern		
Dotation und		
Vergütung von Religionsunterricht	24.597.200,00€	5,77%
Pfründestiftungserträge	0€	0%
Vermögenserträge u.a.	13.855.000,00€	3,25%
Erträge von Bildungseinrichtungen		
Rückvergütungen, Kollekten, Spenden	14.447.800,00€	3,39%
<hr/>		
Gesamtsumme	426.500.000,00€	100%

Die Gelder werden verwendet für

Pfarrseelsorge !	196.229.400,00€	46,01%
Besondere Seelsorge	34.516.700,00€	8,09%
Bildung, Erziehung und Kultur	76.241.400,00€	17,88%
Soziales und Karitatives	28.150.100,00€	6,60%
Über- und Außerdiözesanes	21.399.400,00€	5,02%
Leitung und Verwaltung	51.561.100,00€	12,09%
Vermögenserhalt/ Rücklagen	18.401.900,00€	4,31%
Gesamtsumme	426.500.000,00€	100%

Da sehen wir eine Menge finanzieller Mittel. Wofür werden diese Gelder im Bistum Augsburg ausgegeben?

Bei Einwohner 2.438.177, davon Katholiken 1.246.736, 13665 KM² Fläche, an

350.000 **Einrichtungen der Caritas,**

30.000 Kinder in 429 **Kindertageseinrichtungen,**

27.655 **Hauptamtliche + 16.198 ehrenamtliche Mitarbeiter/ Caritas,**

19.000 Kinder in **44 Schulen aller Schularten,**

966 **Pfarreien, 215 Pfarreiengemeinschaften, 23 Dekanate,**

41 **Benefizien/Kuratien/Wallfahrtskuratien,**

150 **Einrichtungen der Behindertenhilfe, 131 Klöster und Orden,**

87 **Familienberatungsstellen,**

80 **Stationäre Pflegeeinrichtungen für Senioren,**

58 **Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen,**

61 **Ambulante Pflegedienste (Sozialstationen),**

48 **Tagungs- Bildungs- und Jugendhäuser,**

18 **Krankenhäuser**

Es ist sehr wohl angebracht, ein starkes **‘Wir-Gefühl’** nach außen zu tragen, denn die Statistik belegt wer, bzw. was wir sind und was aus unserem finanziellen Beitrag entstanden bzw. Gutes zu tun möglich ist. **Das ist aller Ehren wert, sollte uns bekannt sein und dürfen wir auch stolz gegen alle Argumente verteidigen!**

**Herzliche Einladung zum
Weltgebetstag am 3. März 2023
19.00 Uhr in Antdorf
Es singt der Coloratachor
Anschließend gemütliches Beisammensein.**

**Thema: Taiwan
Spielball der Supermächte und Demokratielabor**

Als Staat wird Taiwan nur von einer Handvoll Ländern offiziell anerkannt – denn die Volksrepublik China erhebt Anspruch darauf, die einzige Vertretung Chinas zu sein. International isoliert, steht der asiatische Tiger der riesigen Volksrepublik fast zahnlos gegenüber. Der Bibeltext zum diesjährigen Weltgebetstag steht im Epheserbrief. Dort heißt es: Ich habe von Eurem Glauben gehört (Eph 1,15). Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Denn: **Unser Glaube bewegt!**

Vorankündigung

Einkehrtag zur Fastenzeit

Am **Samstag, den 25. März 2023** in Obersöchering
von 9 Uhr bis 15 Uhr

**„Spirituell auftanken, Glaubenserfahrungen machen,
Wissenswertes erfahren“**

Näheres mit Anmeldetermin im nächsten Pfarrbrief.

Termine, Hinweise und Neues aus der Pfarrei St. Peter und Paul Antdorf Frauenrain

Annahme von Messintentionen:

An folgenden Freitagen nimmt Frau Anni Haberle Ihre Messintentionen im Antdorfer Mesnerhaus entgegen:

Freitag von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr: 3. Februar, 3. März und 5. Mai

Verabschiedung:

Am Ende der Sonntagsmesse, am 19. Februar um 10.00 Uhr, werden wir unsere geschätzte **Frau Renate Frech**, nach 33 Jahren, in denen sie mit Elan, Fachkompetenz und Herzblut als Pfarrsekretärin und Friedhofsverwaltung gewirkt hat, in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Pfarrer P. Nikolaj und die Pfarrgemeinde St. Peter und Paul zu Antdorf sagen ein herzliches vergelt's Gott für Ihren langjährigen, treuen Dienst im Haupt- und Ehrenamt zum Wohle unserer Pfarrei und deren Gläubigen.



HERZLICHE EINLADUNG

Sonntag, 19. März 2023

**Familiengottesdienst
um 10.00 Uhr**

mit anschließendem

Fastenessen im Sportheim

**Ausschank von Josefibock
sowie Kaffee und Kuchen**

Die Idee des Fastenessens ist ein einfaches, wohlschmeckendes Essen anzubieten, damit wir uns mit Menschen solidarisieren, die viel weniger haben als wir.

Hierfür erbitten wir eine Spende, die für Projekte von Misereor verwendet wird und somit vielen Menschen zu Gute kommt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und auf ein gemeinsames Essen in großer Runde

Euer Pfarrgemeinderat Antdorf

Termine, Hinweise und Neues aus der Pfarrei St. Ulrich Habach

Spätlese

Am **Freitag, den 3. Februar 2023** trifft sich die Habacher „Spätlese“ um **14.30 Uhr** im **Sportheimstüberl** zum **Fasching** mit **Auftritt der Garde**.



Vorsicht Falle !!!

Einladung zum **Spätlesenachmittag** am **Dienstag, den 7. März 2023** um **14.30 Uhr** im **Sportheimstüberl** mit einem Vortrag zum Thema **Trickbetrug** von Kriminalhauptkommissar Simon Bräutigam.

Am **Sonntag, den 26. Februar 2023** stellen sich unsere **Erstkommunionkinder** im Gottesdienst um **10.00 Uhr** vor.

Kinderkirche

Am **Sonntag, den 5.3.2023** findet parallel zum Gottesdienst (10 Uhr) eine **Kinderkirche im Pfarrhof** statt. **Treffpunkt ist in der Kirche**.

Dank für Christbaumspende

Sehr herzlich möchten wir uns bei Familie Wolf für die Spende der **zwei Christbäume für den Weihnachtsschmuck unserer Pfarrkirche St. Ulrich** bedanken.

P. Nikolaj Dorner OSB
Kirchenverwaltung Habach

Termine, Hinweise und Neues aus den Pfarreien St. Peter und Paul Obersöchering und St. Margaretha Untersöchering

Herzliches Dankeschön an alle Familien, Vereine und Betriebe, die ein Adventsfenster zu gestalten haben. Ihr habt dadurch dem Advent im Dorf viel Licht und Abwechslung gegeben.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen, die am Adventssingen teilgenommen haben. Sei es als Sänger, Musiker oder Besucher. Das Hospiz Polling kann sich über eine Spende von 800 € freuen.

Beim Verkauf der Dreikönigsgaben freuten wir uns über einen Erlös von 108 €, die den Sternsängern als Spende übergeben wurde.

Barbara Forsthofer

Jahresrückblick des Söcheringer Pfarrgemeinderats 2022

Im Gegensatz zu den Vorjahren verlief das Jahr 2022 doch wieder etwas normaler – endlich!

Bereits an Heilig Dreikönig merkte man die ersten Lockerungen, als die Sternsinger wieder in Gruppen marschieren konnten und an den Haustüren läuteten. Insgesamt waren 35 Kinder und Jugendliche aus Ober- & Untersöchering unterwegs und sammelten Spenden in Höhe von 4.550,00 €, sowie einige Süßigkeiten, die zum Teil an die Murnauer Tafel gespendet wurden.

Am 6. Februar durften wir P. Sturm herzlich zu seinem 80. Geburtstag gratulieren. Nach der Hl. Messe überreichte ihm Wolfgang Heinisch im Namen der Pfarrei einen Geschenkkorb mit vielen Leckereien. Als besondere Überraschung bekam er im Anschluss auch noch ein Ständchen von unserer Musikkapelle. P. Sturm war gerührt über die Ehre, die ihm zu Teil wurde.

Leider wurde Schwester Mathilde im März zurück ins Mutterhaus der Missionarinnen Christi nach München berufen. Sie war fast 6 Jahre bei uns in Söchering und hinterlässt eine große Lücke im Pfarrhof. Eine offizielle Verabschiedung fand auf ihren ausdrücklichen Wunsch nicht statt. Wir ließen es uns aber nicht nehmen, ihr im Namen der Pfarrei ebenfalls ein Geschenk zu überreichen.

Wie schnell 4 Jahre vergehen merkte man am 20. März - die Neuwahlen des Pfarrgemeinderats standen wieder an. Über 160 Wählerinnen und Wähler gaben ihre Stimme im Pfarrheim ab, was einer Wahlbeteiligung von knapp 15% entsprach. Bei der konstituierenden Sitzung am 29. März 2022 wurden die Ämter wie folgt vergeben:

- | | |
|------------------|------------------------------------|
| 1. Vorsitzende: | Barbara Forsthofer |
| 2. Vorsitzende: | Lisa Graf |
| Schriftführerin: | Anna-Maria Eller |
| Jugendarbeit: | Magdalena Soyer & Anna-Maria Eller |
| Dekanatsrat: | Marek Skiba & Barbara Forsthofer |
| Pastoralrat: | Lisa Graf & Barbara Forsthofer |

Am 8. April fand eine altbayerische Kreuzwegandacht in der Peterskirche statt. Gelesen wurde diese von Angela Berchtold und Elisabeth Guggemoos. Musikalisch umrahmten der Männergesangsverein und Maria Bocksberger an der Harfe diese feierlich. Die Veranstaltung war gut besucht.

Zu Ostern entspannte sich die Corona-Lage sichtlich. Gottesdienste durften wieder ohne Abstandsregelungen, aber mit Tragen einer Maske gefeiert werden.

Am Palmsonntag, 10. April, fand endlich wieder die Palmprozession von der Frauenkirche zur Peterskirche statt. Die Abendmahlsmesse am Gründonnerstag, sowie die Karfreitagsliturgie waren feierlich gestaltet und gut besucht.

Auch die Ostergottesdienste mit P. Sturm wurden sehr gut angenommen. Die Osternacht wurde musikalisch vom Jugendchor gestaltet, beim Hochamt sang unser Männergesangsverein.

Der Mai war geprägt von 4 Maiandachten, die von unterschiedlichen Gruppen vorbereitet und gestaltet wurden. Auch hier konnten wir uns über viele Kirchenbesucher freuen.

Die Erstkommunion mit dem Motto „Bei mir bist du groß“ fand am 22. Mai 2022 statt. 10 Kinder traten an den Tisch des Herrn. P. Nikolaj gestaltete eine sehr feierliche Messe, in der er sehr gut auf die Kinder einging und ihnen das Thema der Kommunion näherbrachte.

An Christi Himmelfahrt, den 26.5.2022, fand ein Bittgang zur Kapelle statt. Es reihten sich auf dem Weg zur Marienkapelle immer mehr Gläubige ein und so konnte P. Nikolaj im Anschluss eine Hl. Messe mit vielen Besuchern feiern. Nach dem Gottesdienst bot der Pfarrgemeinderat Leberkäsemmeln und Getränke zum Verkauf an. Insgesamt kam ein Erlös von 235,00 € zusammen, der für die Renovierung der Habachinger Kapelle gespendet wurde.

Auch in Untersöchering marschierte man am 28. Mai bei einem Bittgang durch die Fluren.

Nach 2 Jahren konnte am 16. Juni endlich wieder Fronleichnam und am 19. Juni das Bruderschaftsfest stattfinden. Beide Gottesdienste

waren sehr feierlich und gut besucht. Ebenso die anschließenden Prozessionen.

Ein besonderes Dankeschön gilt hier Herrn Werner Bäuml, der extra für diese Anlässe einen Chor aus ehemaligen Kirchenchormitgliedern zusammengestellt hat, ebenso bei allen Familien, die die Altäre so schön vorbereitet und geschmückt haben.

Die Verabschiedung unserer ehemaligen Pfarrgemeinderatsmitglieder Elisabeth Schmid und Fabian Drennhaus verbanden wir mit der Feier des Patroziniums. Beide waren 1 Wahlperiode lang bei uns tätig und schieden auf eigenen Wunsch aus. Bei der Gelegenheit wurde auch Lisa Graf für ihre jahrelangen Verdienste im Pfarrgemeinderat geehrt. Allen dreien wurde ein Geschenk überreicht.

Gemeindereferentin Angelika Feistl verließ nach 2 Jahren unserer PG, um eine neue Stelle im Dekanat Weilheim anzutreten. Ihr wurde im Rahmen eines Familiengottesdienstes am 3. Juli gedankt und ebenfalls ein Geschenk überreicht.

Zur Aktion Hoffnung konnten wir Söcheringer im vergangenen September wieder einen großen Teil beitragen. Nach der Sammlung wurde ein mehr als voll beladener Anhänger nach Weilheim zur Sammelstelle gefahren.

Ein besonderes Highlight war die Wieder-Einweihung der renovierten Kapelle in Habaching am 25. September 2022, mit Sternwallfahrt aller 4 Pfarreien der PG. Nach dem festlichen Gottesdienst mit P. Nikolaj und Ansprachen von Bürgermeister Reinald Huber und Landrätin Andrea Jochner-Weiß, wurde im alten Stall vom „Moar“ ein zünftiges Fest gefeiert. Das Patrozinium der Kapelle findet von nun an am Fest der Rosenkranzkönigin, am 7. Oktober statt.

Zu Erntedank, 1. Oktober, feierten wir eine Vorabendmesse in Untersöchering mit anschließendem Verkauf von Mini-Brotchen. Traditionell brachten wieder Bürger aus Untersöchering Obst und Gemüse aus eigener Ernte zur Kirche, die anschließend an die Tafel gespendet werden. Am darauffolgenden Tag fand ein Familiengottesdienst in der Peterskirche statt. Der Obst- & Gartenbauverein hat wie jedes Jahr unsere Kirche mit Erntegaben dekoriert. Auch hier wurden Mini-Brote verkauft.

Zufrieden waren wir mit dem Kirchenbesuch zur Ewigen Anbetung am 8. Oktober. Den sakramentalen Segen spendete P. Sturm.

In der Adventszeit war wieder einiges geboten. Wie schon in den letzten beiden Jahren haben sich viele Familien, Vereine und Betriebe bereiterklärt, ein Adventsfenster zu gestalten. Diese Aktion wurde erneut sehr gut von den Söcheringern angenommen. Auch die 4 Rorateämter waren gut besucht und musikalisch von verschiedenen Gruppen sehr schön gestaltet.

Das Adventssingen am 17. Dezember war eine sehr schöne Veranstaltung mit vielen Musikern und Sängern aus unserem Dorf und ebenfalls gut besucht. Rudi Ottl führte mit seiner angenehmen Art durchs Programm und hatte passende Texte und Geschichten vorbereitet.

Im Anschluss gab es Glühwein im Pfarrheim. Der Erlös von über 800,00 € wird dem Hospiz Polling für den Neubau der Kinderstation überreicht.

Sehr positiv angenommen wurde an Heilig Abend die Kindermesse im Freien. Ebenso waren Christmesse und Hochamt am 1. Weihnachtsfeiertag sehr gut besucht und musikalisch von den Bläsern und unserem Organisten gestaltet. Zum Jahresabschluss feierten wir am 31.12. mit Pfarrer P. Nikolaj eine Dankmesse.

Zu Ehren des an diesem Tag verstorbenen, emeritierten und aus Bayern stammenden Papstes Benedikt XVI. wurden nach der Messe 20 Minuten lang die Glocken geläutet.

Gerne wollen wir als Pfarrgemeinderat uns bei allen bedanken, die uns das ganze Jahr über unterstützen. Ein besonderer Dank gilt hier:

- Pfarrer P. Nikolaj Dorner OSB & P. Hermann Sturm SDB
- Abt Markus Eller OSB, Abtei Schayern
- unseren Ministranten mit ihren Oberministranten
- der Kirchenverwaltung mit Hermann Soyer & Anna Zimmermann
- Schwester Franziska & Schwester Marietta
- den Mesnern aus Ober- & Untersöchering und Egenried
- unserem langjährigen Organisten Josef Nebl
- unserem neuen Organisten Alexander Pschera, sowie Katharina Weißbach aus Untersöchering
- allen Chören & Musikgruppen
- den Lektoren & Kommunionhelfern
- dem Familiengottesdienst- & Kinderkirchenteam
- allen, die sich in irgendeiner Art und Weise in unseren Kirchenalltag einbringen
- sowie allen treuen Kirchgängern

Wir wünschen Euch ein gesundes Jahr 2023
und freuen uns auf viele schöne kirchliche Feste und Begegnungen!

Sonstige Kollektenergebnisse:

Adveniat: 979,30€ Afrika Mission: 135,38€

Termine, Hinweise und Neues aus den Pfarreien
St. Georg Sindelsdorf
St. Martin Dürnhausen
St. Johannisrain

Sonstige Kollektenergebnisse:

DIASPORA	20.11.2022	70,00 €
Kirchl. Jugendarbeit	27.11.2022	35,00 €
Adveniat	24.12.2022	305,00 €
Anliegen Ehe u. Familie	26.12.2022	95,00 €
Afrika-Mission	06.01.2023	85,00 €

Die Kirchenverwaltung Sindelsdorf bedankt sich sehr herzlich für folgende Überweisungen:

Kirchgeld	451,00 €
Spende Kirchenheizung	2.905,50 €

Danke für Ihre Spenden!

Jahresrechnung 2021 St. Georg, Sindelsdorf

Die Jahresrechnung 2021 der Kath. Kirchenstiftung St. Georg Sindelsdorf ist abgeschlossen und liegt vom 6. bis 22. Februar 2023 zur Einsichtnahme im Pfarrbüro auf.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist eine Einsichtnahme nur im Beisein des Kirchenpflegers möglich.

Sollten Sie Einsicht nehmen wollen, melden Sie sich bitte bei Kirchenpfleger Hr. Werner Leibrandt (Tel. 08856/5677).



„Die Fastenzeit ist wie eine lange Zeit der inneren Einkehr, bei der es darum geht, in sich zu gehen und die Stimme Gottes zu vernehmen.“

„Ich bin das Licht der Welt – Ihr seid das Licht der Welt, sagt der Herr. Es ist geheimnisvoll und großartig, dass Jesus von sich selbst und von uns allen zusammen das gleiche sagt, nämlich ‚Licht zu sein‘... In der Taufe entzündet der Herr gleichsam ein Licht in unserem Leben, das der Katechismus die heiligmachende Gnade nennt. Wer dieses Licht bewahrt, wer in der Gnade lebt, der ist heilig. Ihr seid Christen nicht, weil ihr Besonders und Herausragendes tut, sondern weil Er, Christus, euer, unser Leben ist. Ihr seid heilig, wir sind heilig, wenn wir seine Gnade in uns wirken lassen.“

"In den 1970er Jahren wurde mir Folgendes deutlich bewusst: Wenn wir die Wahrheit vergessen, wozu tun wir das alles? ... Mit der Wahrheit ist es möglich, zusammenzuarbeiten, weil sie eine Person ist. Es ist möglich, sich dafür einzusetzen und zu versuchen, es durchzusetzen. Das schien mir letztlich die wahre Definition eines Theologen zu sein"

Gedanken Benedikts XVI.